Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Seite
Die Gegenoffensive Iwanows 224
Die Führerentschlüsse bei den Russen und bei den Verbündeten 224
Wachsende Bedrängnis bei der 2. und der 3. Armee 228
Die Krise (26. bis 31. März) 235
Die letzten Märzkämpfe bei der Armeegruppe Pflanzer-Baltin und bei der Südarmee 242
Die Osterschlacht in den Karpathen (1. bis 6. April) 246
Zurücknahme der 2. Armee hinter den Karpathenhauptkamm . . . 246
Der Russenansturm gegen die 3. Armee und seine Abwehr (1. bis 5. April) 251
Der Ausklang des großen Karpathenringens 258
Die Angriffe Brussilows nach der Osterwoche und die Eroberung des Zwinin durch die Deutschen (6. bis 14. April) 258
Das Abflauen der Karpathenkämpfe in der zweiten Aprilhälfte 1915 . . 261
Das Ergebnis des Karpathenwinters 267

Vom Zwei- zum Dreifrontenkrieg

Die politisch-militärische Lage Österreich-Ungarns im April 1915 275
Die Kampfpause an der Balkanfront 275
Italiens Abfall vom Dreibunde 281
Italiens Rüstungen und Kriegspläne 284
Österreich-Ungarns Abwehrmaßnahmen gegen Italien 288
Entschluß der Mittelmächte zum Angriff gegen die Russen 297
Die Entstehung des Gorliceplanes der Mittelmächte 297
Die Absichten der Russen 309

Von Gorlice bis Lemberg

Die Durchbruchsschlacht bei Gorlice (2. bis 8. Mai 1915) 315
Der Aufmarsch zur Schlacht 315
Der Vorstoß an die Wisłoka (2. bis 5. Mai) 318
Die Kämpfe am 5. Mai und das Eingreifen der k. u. k. 3. Armee . . 328
Die Einnahme von Tarnów und das Kesseltreiben bei Dukla (6. Mai) . . 331
Die Fortführung des Angriffes über den Wisłok (7. und 8. Mai) 336
Der Entschluß der Russen zum Rückzug hinter den Wisłok . . . 340
Der Einbruch der Verbündeten in die Russenfront bei Krosno und Rymanów 342
Die Auflockerung der Russenfront in den Waldkarpathen und die Armeegruppe Pflanzer-Baltin in der ersten Maiwoche 345
Die öst.-ung. Heeresleitung zwischen dem 4. und dem 9. Mai 347
Der Rückzug der Russen an den San (9. bis 13. Mai) 350
Die Schlacht bei Sanok und Rzeszów (9. und 10. Mai) 350
Der russische Gegenstoß am Dniester (9. bis 12. Mai) 357
Entschluß der Russen zum Rückzug an den San (10. Mai) 361
Die Verfolgungskämpfe am 11. und 12. Mai 364
Beginn des Rückzuges der Russen im Weichsellande 370